

Galerien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 9: **Madrid**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

soire. Elle propose une méthode de calcul du coût de construction plus précise que le devis estimatif au m² et moins détaillée que le devis d'après le CAN, stade intermédiaire souvent exigé des architectes. Au contraire du CAN dont la subdivision se base sur les corps de métiers, l'AFC introduit une subdivision des frais selon la fonction de l'élément de construction. Elle permet une évaluation fiable des coûts dès les phases initiales du projet. Ce calcul n'est toutefois possible que si l'on dispose de ratios tirés de l'analyse d'objets similaires déjà réalisés. Le CRB se propose de réunir de tels ratios. Ainsi serait réalisée la liaison désirée avec le «Werk-Material».

– Le *Catalogue des articles normalisés* est le point central de l'activité du CRB; il est aussi le centre de ses soucis! Il comprend des textes descriptifs, exhaustifs et analytiques, recouvrant tous les corps de métiers. Malgré cela le CAN est encore trop peu répandu, et ceci pour plusieurs raisons: tout d'abord le CAN est naturellement vaste et compliqué, c'est pourquoi beaucoup appréhendent son utilisation. On préjuge même parfois qu'il occasionne un coût de construction plus élevé (en raison de son perfectionnisme tout helvétique). Le CRB s'efforce donc de rendre le CAN plus accessible et d'en faire un instrument économique et bien adapté à l'informatique.

– Le *traitement informatique* de ses publications a préoccupé de bonne heure le CRB. Aujourd'hui le CFC et le CAN peuvent être obtenus sur supports de données auprès du CRB. Le nombre chaque jour croissant des licences octroyées montre que l'utilisation de l'ordinateur est de plus en plus fréquente dans les domaines des devis, soumissions, offres, adjudications, contrôle des coûts, facturation et décomptes. Le CRB tient compte de cette évolution en adaptant le CAN de plus près à l'informatique, en élargissant ses prestations de service et en donnant des cours.

Le CRB s'efforce de se maintenir à la pointe du développement en complétant et améliorant sans cesse ses publications. En cela il apporte une contribution essentielle à la rationalisation de la construction. C'est pourquoi il nous tient à cœur, à nous architectes, de le féliciter et de le remercier en ce 25^{ème} anniversaire.

Rolf Bächold, Rorschach

Ausstellung

Swissdata '84

25.–29. September in Basel

EDV im Bauwesen

Aus Anlass seines 25jährigen Jubiläums hat das CRB in Zusammenarbeit mit der Messeleitung an der Swissdata '84 erstmals einen speziellen *Ausstellungssektor «EDV im Bauwesen»* organisiert und übt auch das Patronat darüber aus. Den Interessenten aus der Baubranche soll mit diesem Sektor der Überblick über das Angebot auf ihrem Arbeitsgebiet erleichtert werden.

Im Ausstellungssektor «EDV im Bauwesen» zeigen verschiedene Firmen Programme für die Projektadministration, die Baukalkulation und CAD (Computer Aided Design) im Bauwesen sowie solche für allgemeine Administrationsaufgaben. Das CRB hat im Zentrum des Sektors eine Cafeteria eingerichtet: hier können sich die Besucher von unabhängigen Fachleuten beraten lassen.

Das CRB leistet im Bereich der EDV im Bauwesen einen grossen Einsatz und bietet den Fachleuten eine Reihe von Leistungen an: Die CRB-Arbeitsmittel Baukostenplan BKP, Baukostenanalyse BKA, Normpositionen-Katalog NPK und Bauhandbuch sind EDV-gerecht aufgebaut und bilden zusammen ein durchgängiges Daten- und Textsystem für die gesamte Projektadministration im Hochbau. Sie sind als *Datenträger* bereits für über 30 verschiedene EDV-Systeme erhältlich (Lizenz).

Somit können EDV-Interessenten aus der Baubranche unter einer Vielzahl von Geräten und Programmen auswählen, wenn sie in ihrem Betrieb EDV einsetzen wollen. In der CRB-Cafeteria werden entsprechende Unterlagen erhältlich sein.

Ebenfalls im Rahmen der Swissdata '84 findet am 27. September 1984 das *Jubiläumfest «25 Jahre CRB»* zusammen mit der Generalversammlung des CRB statt (im neu eröffneten Europäischen Welthandels- und Kongresszentrum). Den Teilnehmern an diesem Anlass wird damit die Möglichkeit geboten, die Jubiläumsfeier mit einem Besuch an der Swissdata '84 zu verbinden.

CRB

Schweizerische Zentralstelle für Bau-rationalisierung
Swissdata '84: Halle 11, Stand 352

Galerien

Galerie Alice Pauli Lausanne

Œuvres de Abakanowicz, Dela-chaux, Kim en Joong, Laroux, Ariane, Lecoultré, Leiter, Martinez, Poncet Antoine, Voita Denise et bijoux de Rosemonde
bis 29.9.

Galerie Peter Noser Zürich

Jean Mauboullès: Skulpturen und Werke auf Papier – Brita Polzer: neue Bilder und Zeichnungen bis 22.9.
Jean Pfaa: neue Werke
Wolfgang Luy: Skulpturen
29.9. – 2.11.

Galerie Storrer, Scheuchzerstrasse, Zürich

Jean-Pierre Pincemain
16.9. – 9.11.

Urania-Galerie Zürich

Müller-Emil
Peter Hächler – Skulpturen
bis 22.9.

Bob Gysin Galerie Dübendorf-Zürich

Christian Rothacher
15.9. – 13.10.

Neue Wettbewerbe

Binningen BL: Umbau des Kronenmatt-schulhauses

Die Einwohnergemeinde Binningen veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Um- und Erweiterungsbau des Kronenmattschulhauses. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architekten, die in der Gemeinde Binningen seit dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind. Zusätzlich werden drei auswärtige Fachleute zur Teilnahme eingeladen. *Preissumme:* 60000 Franken. Für Ankäufe stehen zusätzlich 5000 Franken zur Verfügung.

Termine: Ablieferung der Entwürfe bis 20. Januar 1985, der Modelle bis 11. Februar 1985.

Die Unterlagen können auf der Bauverwaltung Binningen gegen Hinterlage von 200 Franken bezogen werden.

Heiden AR: Erweiterungsbau Altersheim Quisisana

Die Einwohnergemeinde Heiden und die Genossenschaft Alterssiedlung Quisisana veranstalten einen Projektwettbewerb für einen Erweiterungsbau des Altersheims und den Neubau einer Alterssiedlung. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in Heiden ihren Wohn- und Geschäftssitz haben, sowie fünf weitere, direkt eingeladene Architekten. *Preissumme* (inkl. evtl. Ankäufe): 32000 Franken. *Termine:* Abgabe der Pläne bis 31.10.1984, Abgabe der Modelle bis 14.11.1984.

Fachpreisrichter: F. Bereuter, Rorschach, R. Krebs, Kantonales Hochbauamt, Herisau, R. Nüesch, Teufen, A. Pflughard, Denkmalpfleger des Kantons Zürich. Ersatzpreisrichter ist J.L. Benz, Wil.

Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 100 Franken beim Gemeindebauamt Heiden bezogen werden.

Glattfelden ZH: Alters- und Pflegeheim im Eichhölzli

Die Gemeinde Glattfelden veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Alters- und Pflegeheim in Glattfelden. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in den Gemeinden Glattfelden, Bülach, Egli-sau, Hüntwangen, Rafz, Weiach und Wil ZH haben. Zusätzlich sind sechs auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen worden. *Preissumme:* 45000 Franken. Für Ankäufe stehen zusätzlich 5000 Franken zur Verfügung.

Fachpreisrichter: Albert Blatter, Winterthur, Rudolf Guyer, Zürich, Walter Hertig, Zürich; Ersatzfachpreisrichter ist Walter Egli, Turbenthal.

Termine: Ablieferung der Entwürfe bis 10. Dezember 1984, der Modelle bis 17. Dezember 1984.

Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 150 Franken auf der Gemeindeverwaltung Glattfelden bezogen werden.